

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Initiativprüfung

Energie AG Oö. -

Neubau der Konzernzentrale/

Umsetzung der Empfehlungen

Bericht

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof

A-4020 Linz, Promenade 31

Telefon: #43(0)732/7720-11426

Fax: #43(0)732/7720-214089

E-mail: post@lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Promenade 31

Redaktion und Grafik: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im November 2008

Der Kontrollausschuss des Oö. Landtages hat sich in seiner Sitzung am 13. Dezember 2007 mit dem Bericht des Landesrechnungshofes über die Initiativprüfung Energie AG Oö. - Neubau der Konzernzentrale befasst (Zl. LRH-100036/7-2007-LI). Dabei hat der Kontrollausschuss nachstehend angeführte Empfehlungspunkte zur Kenntnis genommen:

- I. Konsequente Nutzung möglicher Kostensenkungspotenziale und umfassende Information der Organe mit klar definierten Kostenbegriffen (siehe Berichtspunkte 15.2, 16.2. und 17.2., Umsetzung ab sofort)**
- II. Optimale Abstimmung der einzelnen hochkomplexen energietechnischen Anlagenteile im laufenden Betrieb (siehe Berichtspunkt 5.2., Umsetzung ab sofort)**
- III. Möglichst kostendeckende Vermietung der Tiefgaragen-Stellplätze an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; dabei allenfalls Ergänzung der Tarifordnung um eine sinnvolle soziale Staffelung (siehe Berichtspunkt 7.2., Umsetzung ab sofort)**
- IV. Vereinbarung einer angemessenen Mietreduktion für das Ersatzquartier Huemerstraße wegen eingeschränkter Nutzbarkeit (siehe Berichtspunkt 18.2., Umsetzung ab sofort)**

Der LRH hat nunmehr in der Zeit vom 7. Oktober 2008 bis 22. Oktober 2008 in einer Initiativprüfung beurteilt, inwieweit die Empfehlungen umgesetzt worden sind.

Mit der Durchführung der Initiativprüfung war seitens des LRH DI Helmut Lipa betraut.

Übersicht über die gesetzten Maßnahmen

	Empfehlungen	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH		Stellungnahme der Energie AG Oberösterreich	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt	nicht umgesetzt		
1.	Konsequente Nutzung möglicher Kostensenkungspotenziale und umfassende Information der Organe mit klar definierten Kostenbegriffen	Berichtspunkte 15.2., 16.2. und 17.2.	Bei diversen Gewerken (zB. Estrich, Tore und Portale) konnten Kostensenkungen erzielt werden. Gesamthaft betrachtet werden sich voraussichtlich trotzdem die Bau- und Einrichtungskosten von rd. 52,48 Mio. Euro auf rd. 54,82 Mio. Euro erhöhen (Stand Ende Oktober 2008), da es zu spürbaren Kostenerhöhungen insbesondere bei den Baumaterialien und zusätzlichen Leistungen gekommen ist. Bis zur Endabrechnung werden jedoch weitere Kostensenkungen engagiert angestrebt, um die derzeit abgeschätzten Erhöhungen zu reduzieren. Die Kosteninformationen an die Organe wurden umfassender und klarer definiert gestaltet.	X			
2.	Optimale Abstimmung der einzelnen hochkomplexen energietechnischen Anlagenteile im laufenden Betrieb	Berichtspunkt 5.2.	Dieser Aufgabe widmen sich sehr engagiert die Mitglieder des Projektteams sowie speziell der Energiebeauftragte seit der Installation der Anlagenteile und verstärkt seit dem Bezug des Gebäudes Anfang September 2008. Die Anforderungen an die Energietechnik werden bereits weitgehend erfüllt. Die Feinabstimmung insbesondere auf spezielle Betriebsfälle wird fortgesetzt.		In Umsetzung		
3.	Möglichst kostendeckende Vermietung der Tiefgaragen-Stellplätze an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; dabei allenfalls Ergänzung der Tarifordnung um eine sinnvolle soziale Staffelung	Berichtspunkt 7.2.	Auf Basis von Wirtschaftlichkeitsberechnungen eines beauftragten externen Beratungsunternehmens und in Abstimmung mit dem Betriebsrat legte der Vorstand der Energie AG Oberösterreich ein weitgehend kostendeckendes Parkentgelt fest. Die Entscheidung bezüglich einer sozialen Staffelung der Parkentgelte wurde für Ende 2008/ Anfang 2009 in Aussicht gestellt.		In Umsetzung		
4.	Vereinbarung einer angemessenen Mietreduktion für das Ersatzquartier Huemerstraße wegen eingeschränkter Nutzbarkeit	Berichtspunkt 18.2.	In mehreren Verhandlungen näherten sich die Vorstellungen des Vermieters und des Mieters soweit an, dass Ende Oktober 2008 eine endgültige Mietreduktion von netto 5.000,-- Euro vereinbart werden konnte.	X			Der LRH begrüßte die angemessene Lösung dieses Themas im Verhandlungsweg.

Schlussbemerkungen:

Der vorliegende Bericht des LRH wurde mit Vertretern der Energie AG Oberösterreich in der Schlussbesprechung am 21. November 2008 ausführlich erörtert.

Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

2 Beilagen

Linz, am 27. November 2008

Dr. Helmut Brückner
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

Vorstand

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Herrn Hofrat
Dipl.-Ing. Helmut Lipa
OÖ. Landesrechnungshof
Promenade 21
4021 Linz

Unser Zeichen: SCH/PoS
Telefon: 0732/9000-3310
Fax: 0732/9000-3888
Ort/Datum: Linz, 21.11.2008

Prüfbericht Energie AG Power Tower

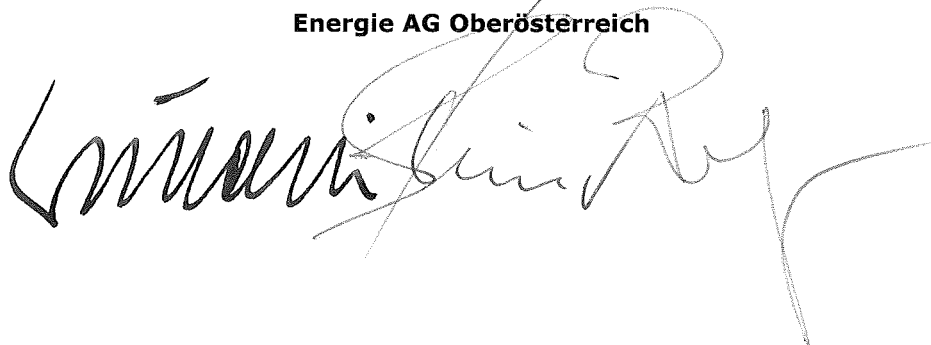
Sehr geehrter Herr Hofrat!

Bezug nehmend auf die am 21. November 2008 stattgefundene Schlussbesprechung zum Prüfbericht über den Energie AG Power Tower dürfen wir Ihnen mitteilen, dass die Energie AG Oberösterreich zum Prüfbericht, der im Rahmen der Besprechung gemeinsam überarbeitet wurde, einen Stellungnahmeverzicht abgibt.

Wir möchten uns für die korrekte und inhaltlich wertvolle Zusammenarbeit ausdrücklich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der
Energie AG Oberösterreich



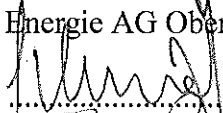

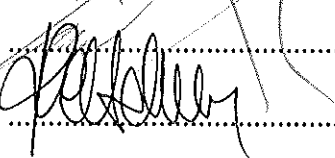
AKTENVERMERK

Gegenstand: Schlussbesprechung über die Initiativprüfung betreffend
"Energie AG Oberösterreich - Neubau der Konzernzentrale/
Umsetzung der Empfehlungen"
Aktenzahl: LRH-100036-2008-Li
Ort und Datum: Oö. Landesrechnungshof, Promenade 31, 4020 Linz,
am 21. November 2008
Geprüftes Unternehmen: Energie AG Oberösterreich
Mitglieder des LRH: DI Helmut Lipa

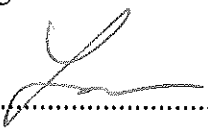
Den Teilnehmern des oben angeführten Unternehmens ist das vorläufige Ergebnis der Initiativprüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

Die von den Teilnehmern mündlich eingebrachten Stellungnahmen wurden eingearbeitet (Kennzeichnung mit 3 an der zweiten Stelle und mit Kursivdruck). Die Teilnehmer behalten sich die Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG vor.

Teilnehmer der
Energie AG Oberösterreich:


.....

.....

.....
.....

Mitglieder des LRH:


.....
.....
.....
.....